

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 23

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wien, Jahrestag 12. März

«Bittsie — i bin so kurzsichtig! Was steht denn auf dem Prospekt da hint?»
 «Dort steht: Die Ostmark ist frei!»
 «Ja gengans! Die Ostmark ist frei!
 Wirkli wahr? San denn die Preissen wieder furt?»

Aus dem «Schüttstein»

Regnerischer Maisonntag in Luzern, wo sich die Pfadfinderinnen vom «Blauen Ring» zu ihrer schweizerischen Verbandstagung treffen. Ein pudelnaßes Pfadi-Meitschi besteigt einen Tramwagen und macht ihrem Unbehagen über das Sauwetter durch Aufbegehren Luft. Meint der Trämmer trocken:

«Da git's gar nüd z'jommere. Bi däm Wätter händ-er ämel uf kä Fall chönne vom Rägen überrascht würde!»

Bracke



«E schöni Familie, aber händ Sie kei Buebe?»
 «Nei, ebe nöd, übers G'schlächt stirbt us!»
 «Wie heisst Sie denn?»
 «Meier!»

(Ric et Rac, Paris)



Die Landesausstellung, ein Tessiner und ein Weber-Stumpen

In der Grotto Ticinese
 Der L.A. sitzt Maronese,
 Ein Tessiner aus Lugano;
 Und ihm schmeckt nun der Nostrano.
 Die L.A. hat ihn entzückt,
 Darum raucht er still beglückt.
 Weber-Stumpen raucht er jetzt,
 Weil er sie als Kenner schätzt.

Weber-Stumpen Kennerstumpen



WEBER SÖHNE A.-G., MENZIKEN

